

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 27. September 2020 - 26. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Ez 18,25-28; L2: Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32;

Samstag, 26. September 2020

18.30 Uhr hl. Messe



Sonntag, 27. September 2020

Erntedankgottesdienste

10.45 Uhr hl. Messe in St. Josef Schmachtdorf

10.45 Uhr Wortgottesdienst in St. Johann Holten

Kollekte

Freitag, 2. Oktober 2020

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 3. Oktober 2020

18.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 4. Oktober 2020 - 27. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Franz v. Assisi

Texte: L1: Jes 5,1-7; L2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-34;

9.45 Uhr hl. Messe

Kollekte - für die Pfarrei



Offene Kirche St. Johann Holten

jeden Freitag

15.00 - 17.00 Uhr

Termine

Gemeinderat und

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 19.30 Uhr Sitzung im Pfarrheim

Informationen

Erntedankgottesdienst



Da die Wettervorhersage auf allen Kanälen für Sonntag, 27.9., Regen ankündigt, haben wir uns dazu entschlossen, den Erntedankgottesdienst nicht auf dem Bauernhof der Familie Köster zu feiern.

Sie brauchen Ihren Klappstuhl also nicht aus dem Keller holen!

Für den Sonntagsgottesdienst gilt nun:

Wir feiern in St. Josef Schmachtdorf um 10.45 Uhr eine hl. Messe. Dazu müssen Sie sich bis Samstag, 26.9., um 10 Uhr unter folgender Telefonnummer anmelden: 0160 34 00 551

In St. Johann Holten werden wir einen Wortgottesdienst feiern. Beginn um 10.45 Uhr. Dazu müssen Sie sich nicht anmelden.

Es gilt: Mindestens 10 Minuten vor dem Gottesdienst da sein, einen Mund-Nasenschutz mitbringen.

Die Vorabendmesse in St. Johann Holten ist am Samstag um 18.30 Uhr.

Natürlich möchten wir auch in diesem Jahr wieder „Die Tafel“ unterstützen und bitten darum, haltbare, eingepackte Lebensmittel mitzubringen.

Bitte geben Sie diese Informationen an möglichst viele weiter! DANKE!

Für die hl. Messen brauchen Sie sich nicht anzumelden.

Wichtig:

- Bis **spätestens** 10 Minuten vor der hl. Messe da sein
- Die Gottesdienstkarte, die dann auf ihrem Platz liegt, ausfüllen
- Die Karte nach der hl. Messe hinten in der Kirche abgeben
- Es dürfen nur Personen, die miteinander verwandt sind, zusammen sitzen.
- Die Sitzplätze sind auch weiterhin begrenzt.
- In der Kirche ist eine Maskenpflicht. Auf dem Sitzplatz kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

Am Sonntag, 25. Oktober feiern wir den **Sonntag der Weltmission**.
Normalerweise gibt es dann auch das gemeinsame **Grünkohlessen**.
Das wir es auch geben - aber anders. Es gibt „Grünkohl to go“ - also zum Mitnehmen. Nach der hl. Messe werden wir uns in der Kirche über das diesjährige Thema „Selig, die Frieden stiften“ mit Bild und Ton informieren, anschl. kann der bestellte Grünkohl mitgenommen werden. Nähere Infos zur Bestellung und zum Preis gibt es demnächst.

Zu einem **Erinnerungsgottesdienst für Verstorbene** sind alle Menschen eingeladen, die den Tod eines Menschen zu verarbeiten haben, unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt – mehrere Tage oder viele Jahre. Jeweils am ersten Donnerstag eines Monats um 18 Uhr findet dieser Erinnerungsgottesdienst in der Propsteikirche St. Clemens statt. Ein Team von Seelsorgenden aus der Pfarrei St. Clemens gestaltet diese Gedenkgottesdienste monatlich neu. Jeweils im Anschluss besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Die Dankbarkeit ist die eine Seite des Erntedankfestes.
Die andere ist das Erschrecken, wie Menschen mit der Schöpfung und ihren Gaben umgehen. Wir haben einen hohen Lebensstandard, oft auf Kosten der Schöpfung und anderer Menschen in weit entfernten Teilen der Erde. Lebensmittel werden verschwendet oder bewusst vernichtet, und in anderen Regionen sterben Menschen an Hunger. Die Ressourcen der Erde gebrauchen wir nicht maßvoll, sondern verbrauchen sie oft maßlos.

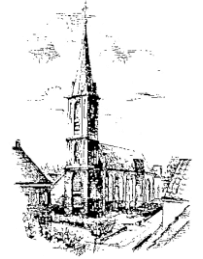
Zahl der Bauernhöfe sinkt dramatisch

In den letzten 20 Jahren ist die Zahl der Bauernhöfe um über 40 Prozent gesunken. Gleichzeitig steigt die Größe der existierenden Betriebe. Gegen das Höfesterben und den Trend zu Großbetrieben muss die Politik – zum Beispiel durch Änderungen bei der Verteilung der Subventionen – gegensteuern. Denn das Sterben der bäuerlichen Landwirtschaft zerstört nicht nur viele Existenzen, sondern führt zum Verlust einer jahrhundertlang gewachsenen bäuerlichen Kultur und zu Veränderungen im ländlichen Raum, die zum Beispiel für die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt verheerende Folgen haben.



Gemeinde St. Johann Holten Gemeindenachrichten 27. September 2020

Kath. Gemeinde St. Johann Holten
Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen
Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56
e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de
Homepage: www.pfarrei-stclemens.de



Wer nicht mehr staunen kann,
verlernt zu danken.

Auch wenn wir unsere
Lebensmittel im Supermarkt
kaufen oder sogar online
bestellen, sollten wir nicht

vergessen, dass unsere Nahrung nicht selbstverständlich ist und dass nicht wir sie machen, sondern Gott sie uns schenkt.
Einfach so. Aus Liebe. Darüber kann ich immer wieder staunen und dafür will ich immer wieder danken.



Die Natur ist ein Brief Gottes an die Menschheit.

Platon